WAS IST GEPLANT?

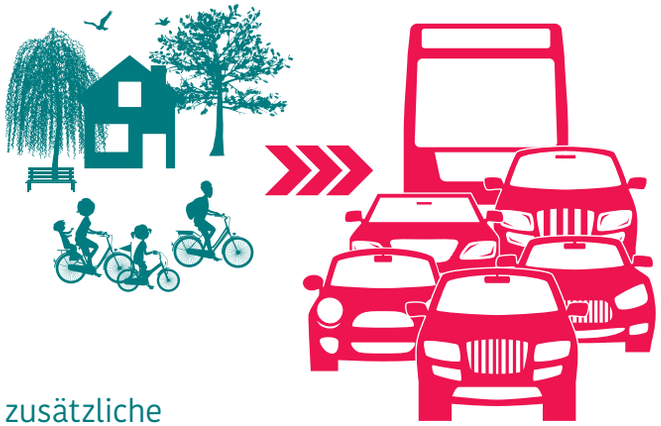
Geschlossene Riegelbebauung

4 bis 6 Geschosse

mit insgesamt **1.100 bis 1.300 Wohneinheiten**

Das sind

3.000 bis 3.300 neue Einwohner »» 39%



zusätzliche

1.500 bis 1.600 Kfz »» 4.000 Fahrten/Tag

WER SIND WIR?

WIR SIND eine Initiative von Anwohnerinnen und Anwohnern, die von dem geplanten Bauvorhaben betroffen sind. Wir lehnen eine Bebauung der Naturfläche nicht grundsätzlich ab.

UNSER ZIEL ist es, eine maßvolle und ortsverträgliche Bebauung zu erreichen, unter Beteiligung aller interessierten Anwohnerinnen und Anwohner.

UNTERSTÜTZEN SIE UNS!

Werden Sie mit uns aktiv oder unterstützen Sie uns auf anderen Wegen, z. B. mit einer Spende an:
Bürgerinitiative Buchholz-Ost
Bank: DKB Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE76 1203 0000 1065 6153 51
BIC: BYLADEM1001

INFORMIEREN SIE SICH!

www.bi-buchholz-ost.de
E-Mail: info@bi-buchholz-ost.de

BÜRGERINITIATIVE
BUCHHOLZ-OST

* Bezugsgröße ist die aktuelle Einwohnerzahl von Buchholz-Ost (eigene Berechnung)
** Eigene Berechnung auf Basis der Statistikwerte aus „Mobilität der Stadt – Berliner Verkehr in Zahlen 2017“ und aus „Der Weg zur Arbeit“ in Zeitschrift für amtl. Statistik Berlin und Brandenburg 2/2018.

Grafiken: freepik.com (Kjpargeter, Onyxpri)

BEBAUUNG DER NATURFLÄCHE IN DER LUDWIG-QUIDDE-STRASSE

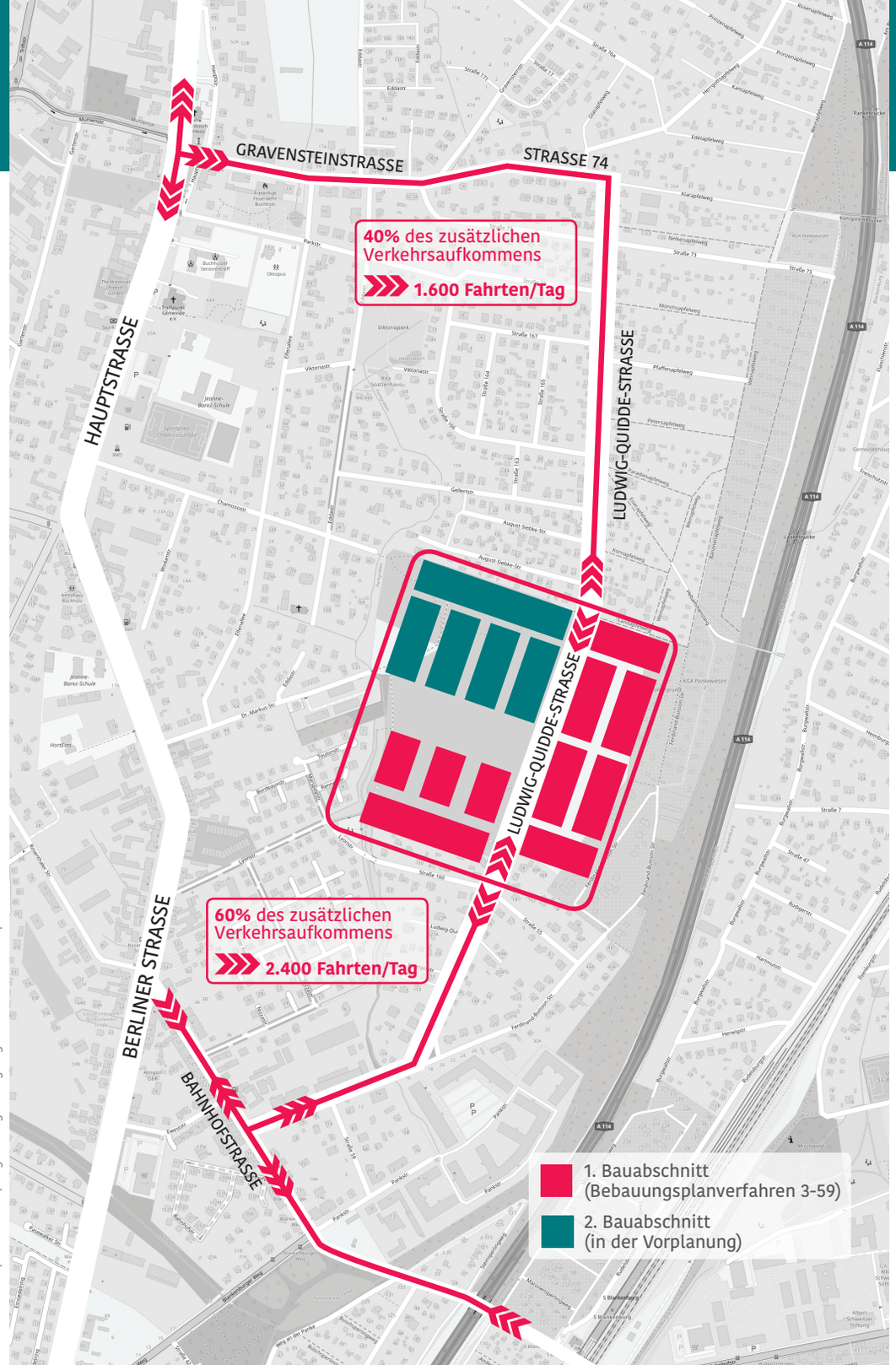
+ 39%
Bevölkerungszuwachs*

+ 4.000
Kfz-Fahrten pro Werktag**

BÜRGERINITIATIVE
BUCHHOLZ-OST

UNSERE FORDERUNGEN

- **WIR FORDERN**, auch aufgrund des ausgewiesenen höchsten Schutzstatus der Böden im Plangebiet, eine ernsthafte Suche nach **Standortalternativen** für das geplante Bauvorhaben.
- **WIR FORDERN** im Falle der Bebauung die Realisierung einer **ortsverträglichen Bebauung**, die sich an den umliegenden Bestandsbauten orientiert sowie die hohe klimatische Bedeutung des Plangebiets berücksichtigt und Randbebauungen vermeidet.
- **WIR FORDERN** den sofortigen **Abbruch des laufenden FNP-Änderungsverfahrens** 08/17, wodurch erst eine über das ortsverträgliche Maß hinausgehende Bebauung ermöglicht werden soll.
- **WIR FORDERN** die **Schaffung der notwendigen verkehrstechnischen und sozialen Infrastruktur** nicht nur im Bereich der Ludwig-Quidde-Straße sondern im gesamten Nordosten des Stadtbezirks Pankow und zwar VOR Beginn jedweder Baumaßnahme.
- **WIR FORDERN** den sofortigen **Beginn eines echten Bürgerbeteiligungsverfahrens** zu dem Bauvorhaben in der Ludwig-Quidde-Straße.



Karte: OpenStreetMap.org mit Ergänzungen gem. Wohnbaukonzept Pankow

ZUM PLAN

- Der **gesamte Verkehr** aus dem und in das Neubaugebiet erfolgt **ausschließlich über die Ludwig-Quidde-Straße**.
- Eine **Erneuerung** der Ludwig-Quidde-Straße ist **nur im südlichen Bereich** geplant.
- Der nördliche Straßenabschnitt verbleibt im derzeitigen desolaten Zustand.
- Die Anbindung des neuen Wohngebiets an den ÖPNV erfolgt durch **Einrichtung einer Buslinie** zwischen Buchholz Kirche und S-Bahnhof Blankenburg. Um den Busverkehr zu ermöglichen, wird ein **beidseitiges Parkverbot auf der gesamten Länge** der Ludwig-Quidde-Straße eingerichtet.
- Die Anlage von **Radwegen** auf der Ludwig-Quidde-Straße, als Teil des Radfernwegs Berlin-Usedom, ist **nicht vorgesehen**.